

Ausschuss stimmt für vier Klassen

WALTROP. (mawe) Der Schulausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig auf den Weg gebracht, dass alle Eingangsklassen in den weiterführenden Schulen Waltrops künftig vierzünftig sein sollen.

Darauf hatte sich die nicht öffentlich tagende Schulkommission verständigt, um die Kosten für die auswärtigen Schüler in den Griff zu bekommen. Angesichts der sinkenden Zahl der Waltroper Schüler benötigt Waltrop einen immer

größeren Anteil auswärtiger Schüler, um die bisherige Dimension seines Angebots bei den weiterführenden Schulen



aufrecht zu erhalten. Das ist aber mit hohen Kosten verbunden: Allein 20 000 Euro im Monat (!) kostet die Beförderung der Schüler aus den Nachbarstädten die Stadt.

Irritationen löste aus, dass der Leiter der Gesamtschule, Wolfgang Kallecker (kl. Foto), dem Vernehmen nach in der Schulkommission seine Zustimmung zu weniger Eingangsklassen an seiner Schule signalisiert hatte, später aber in einem Brief an die Ausschussmitglieder andere Töne angeschlagen haben soll: Demnach sei mit einem solchen Beschluss der Fortbestand der Oberstufe gefährdet. Linken-Vertreter Ernst Belter hatte die Existenz dieses Briefes angesprochen.